

Beschlussvorlage SchulverbandsSchulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 16.10.2014
SV/BeVoSv/109/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	29.10.2014	Ö

Verfasser: Herr Werner

FB/Aktenzeichen: 20 12 01/2014

Haushalt 2015, hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Zielsetzung:

Verabschiedung eines Haushaltsplanes nach den gesetzlichen Vorgaben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung,

- a) die aus dem Haushaltsplan 2015 resultierende Haushaltssatzung und
- b) die nach dem beschlossenen Haushaltsplan festzusetzenden Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2015 und deren Verteilung zu beschließen.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 14.10.2014

Eckhard Rickert am 14.10.2014

Bürgermeister Salzsäuler am 16.10.2014

Sachverhalt:

Der dieser Vorlage anliegende Entwurf basiert auf den Haushaltsanmeldungen aller zuständigen Fachbereiche sowie den Vorgaben der Schulleitungen.

Verwaltungshaushalt:

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Schulverbandshaushalt ergibt sich für 2015 aus den Werten der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Anmeldungen der einzelnen Fachbereiche. Hierbei ist festzustellen, dass die Werte der Finanzplanung jetzt

deutlich überschritten werden. Grau unterlegte Haushaltsstellen entsprechen nicht mehr der Finanzplanung, sondern mussten an aktuelle Bedarfe angepasst werden.

In dem beigefügten Entwurf des Verwaltungshaushaltes sind folgende Spalten enthalten:

- a) Ansatz 2014 incl. 1. Nachtragshaushalt mit r. 3.565 T€
- b) aus dem Finanzplan hochgerechneter Wert für 2015 mit rd. 3.845 T€
- c) „neuer Bedarf“ für 2015 nach Anmeldung der Dienststellen mit rd. 4.203 T€
- d) hochgerechnete Bedarfe für die Folgejahre 2016 bis 2018

Der Mehrbedarf von fast 400 T€ verteilt sich auf alle Unterabschnitte des Haushaltsplanes; also auf alle Schulen, die Schulverwaltung und die allgemeine Finanzwirtschaft.

Während in den Schulen steigende Sach- und Personalkosten ursächlich sind, führt die Erhöhung des Schlüssels für die Verwaltungskosten von 8 auf 10,4 % zu einer Bedarfserhöhung um rd. 110 T€ im UA 200 und die Veranschlagung weiterer Kredite für die zusätzlichen vier Klassenräume der Gemeinschaftsschule erhöht den Finanzbedarf im Unterabschnitt 910 um rd. 55 T€.

Darin enthalten sind noch nicht die Kredite für neue Maßnahmen des Vermögenshaushaltes, die sich nicht aus dem Investitionsprogramm ergeben, sondern jetzt neu angemeldet wurden (weitere Erläuterungen im Vermögenshaushalt).

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt beinhaltet sowohl die gesetzlich vorgeschriebene Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und die zu veranschlagenden Tilgungsbeträge als auch eine Reihe neuer Maßnahmen auf der Grundlage von Haushaltsanmeldungen der Fachbereiche und der Schulleitungen.

Um einen Ausgleich des Vermögenshaushaltes zu erreichen, müssten Finanzierungsmittel in Höhe von 2,05 Mio. € generiert werden; aus den vorhergehenden Beratungen im Bauausschuss werden Änderungs-Vorschläge erwartet, die erst in der Sitzung vorgetragen werden können.

Eine direkte Deckung über Verbandsumlagen scheidet nach Meinung der Verwaltung aus, weil es sich größtenteils um die Finanzierung langlebiger Baumaßnahmen handelt und die Verbandsumlagen bereits jetzt einen erheblichen Umfang angenommen haben so dass die Finanzierung über Kreditaufnahmen erfolgen sollte.

Jedoch auch bei der Aufnahme von Krediten sind deren Auswirkungen auf die Verbandsumlagen der Folgejahre zu beachten, wenn Zinsen und Tilgung wiederum über die Umlagen aufgebracht werden müssen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine, weil hier erst der Haushaltsplan beschlossen wird und Auswirkungen auf ihn erst später entstehen können. Allerdings ist ein erheblich steigender Finanzbedarf zu verzeichnen, der die angeschlossenen Gemeinden zum Teil an die Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit führt.

Anlagenverzeichnis:

Zur umfassenden Information ist dieser Vorlage ein Entwurfshaushalt mit

- Haushaltssatzung
- Verwaltungsaushalt mit Fortschreibung bis 2017
- Vermögenshaushalt mit Investitionsprogramm
- Umlagebeschluss
- Umlageberechnungen 2014
- Umlagevorausschau für die Jahre 2014 bis 2017

beigefügt.

mitgezeichnet haben: